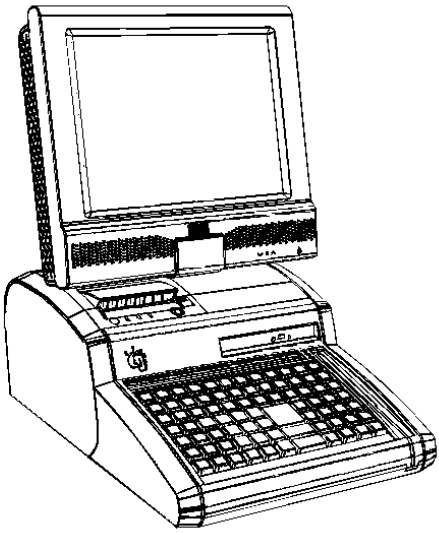
WINCOR
NIXDORF



# BEETLE /Fusion
## Compact

**Benutzerhandbuch**

BEETLE™ ist ein eingetragenes Warenzeichen der Wincor Nixdorf International GmbH.

**Copyright**© Wincor Nixdorf International GmbH, 2009

Alle Rechte vorbehalten, insbesondere (auch auszugsweise) die der Übersetzung, des Nachdrucks, Wiedergabe durch Kopieren oder ähnliche Verfahren. Zuwiderhandlungen verpflichten zu Schadensersatz. Alle Rechte vorbehalten, insbesondere für den Fall der Patenterteilung oder GM-Eintragung

Liefermöglichkeiten und technische Änderungen vorbehalten

# BEETLE / Fusion
## Compact

**Benutzerhandbuch**

Ausgabe März 2010

# Inhalt

**Bescheinigung des Herstellers ..... 1**
Geprüfte Sicherheit ..... 1

**Behördliche Regelungen und technische Voraussetzungen für drahtlose Netzwerke ..... 2**
Kompatibilität ..... 2
Sicherheitshinweise ..... 2
Behördliche Regeln ..... 3
Länderspezifische Einschränkungen 802.11a, 802.11b, 802.11g, und 802.11n Funkbetrieb ..... 3
Europäische Konformitätserklärung ..... 3

**Einleitung ..... 4**
Verwendete Symbole ..... 4

**Wichtige Sicherheitshinweise ..... 5**

**Reinigung des BEETLE /Fusion ..... 6**

**Reparaturen ..... 6**

**Überblick ..... 7**
Komponenten ..... 7
BEETLE /Fusion Compact Peripherien ..... 9
Vorderansicht ..... 10
Rückansicht ..... 11

**Grundfunktion ..... 12**
Gerät ein/ausschalten ..... 13
Helligkeitseinstellung ..... 14
Drehen und Kippen des Bildschirms ..... 15

**Touch Screen ..... 17**
Bedienung ..... 17
Reinigungshinweise ..... 17

**Drucker ..... 19**
Übersicht ..... 19
Bedienfeld ..... 20
Papierrollenwechsel ..... 22
Papierstau entfernen ..... 23
Sensor-Einstellung „Vorwarnung Papierende“ ..... 24

**Tastatur ..... 25**
Reinigungshinweis ..... 25
Programmierung der Tastatur ..... 26
Zubehör ..... 26
Tastaturfeld ..... 27
Schlüsselschalter ..... 27
LEDs ..... 29
Magnetkartenleser (MSR) ..... 30
Reinigungshinweise ..... 31

**Slim DVD/ CD R/W ..... 32**

**Anhang ..... 33**
Technische Daten ..... 33
AC Netzadapter ..... 34
Netzkabel-Auswahl ..... 35
System Konfiguration ..... 36

I/O- Anschlüsse .....38
Gesamtstromaufnahme der externen I/O-Ports .....39

# Bescheinigung des Herstellers

Dieses Gerät erfüllt die Anforderungen der EG-Richtlinien 2004/108/EG “Elektromagnetische Verträglichkeit“ und 2006/05/EG „Niederspannungsrichtlinie“.

Das Gerät trägt die CE-Kennzeichnung auf der Rückseite des Systems oder auf der Verpackung.

## Geprüfte Sicherheit

Für den BEETLE /FUSION wurde das GS-Zeichen für „Geprüfte Sicherheit“ erteilt..

Das Gerät besitzt die UL- und die cUL-Zulassung.

# Behördliche Regelungen und technische Voraussetzungen für drahtlose Netzwerke

## Kompatibilität

Der WLAN-Adapter, der im BEETLE /Fusion eingesetzt wird, ist so ausgelegt, dass er mit jedem drahtlosen Netzwerk kommunizieren kann, dass auf DSSS (Direct Sequence Spread Spectrum) basiert und folgende Standards einhält:

IEEE Std 802.11b Standard on 2.4 GHz Wireless LAN
IEEE Std 802.11g Standard on 2.4 GHz Wireless LAN
IEEE Std 802.11a Standard on 5 GHz Wireless LAN
IEEE Std 802.11 Draft-N on 5 GHz Wireless LAN

## Sicherheitshinweise

Der WLAN-Adapter erzeugt wie alle drahtlosen Geräte hochfrequente elektro-magnetische Felder. Die Stärke dieser Felder ist weitaus geringer als z.B. die Felder, die durch Mobiltelefone erzeugt werden. Der Adapter arbeitet nach den Richtlinien und Anforderungen für drahtlose Geräte. Diese Standards und Anforderungen spiegeln den Konsens der Forschungsgemeinschaft wider und resultieren aus den Beratungen in den Gremien und Ausschüssen in denen Forscher beständig die ausführliche Forschungslektüre bewerten und auswerten. Neueste wissenschaftliche Erkenntnissen werden regelmäßig aktualisiert.
In einigen Situationen und Umgebungen, kann der Gebrauch des Adapters durch das Gebäudemanagement oder die verantwortliche Organisation untersagt werden, z.B.:
Benutzung des Adapters in Krankenhäusern,
Benutzung des Adapters in anderen Umgebungen, in denen Störungen anderer Geräte nicht ausgeschlossen werden können.

Wenn Sie sich nicht sicher sind, ob der Adapter in einer besonderen Einrichtung oder Umgebung eingesetzt werden kann (z.B. im Krankenhaus), holen Sie eine Befugnis ein.

# Behördliche Regeln

Der WLAN-Adapter muss strikt nach den im Installationshandbuch vorgegebenen Anweisungen installiert werden. Wincor Nixdorf ist nicht verantwortlich für Funk- und Fernseh-Störungen anderer Geräte, hervorgerufen durch die unerlaubte Manipulationen am WLAN-Adapter, ersetzen oder hinzufügen von Kabeln oder anderen Ausrüstungen anders als die vom Hersteller freigegebenen. Für aus vorgenannten Gründen entstandene Störungen ist alleine der Benutzer verantwortlich. Wincor Nixdorf und seine autorisierten Vertriebspartner sind auch nicht verantwortlich, wenn regionale Vorschriften durch den Benutzer verletzt oder nicht einhalten werden.

# Länderspezifische Einschränkungen 802.11a, 802.11b, 802.11g, und 802.11n Funkbetrieb

Die oben genannten Standards sind nur in bestimmten Ländern zugelassen. Als Benutzer dieses Produkts sind Sie dafür verantwortlich, dass dieses nur in einem Land eingesetzt wird, für das es eingeführt wurde. Sie müssen ebenfalls dafür Sorge tragen, dass sowohl der richtige Kanal als auch die korrekte Frequenz eingestellt werden.
Für jegliche Verstöße gegen die örtliche Gesetzgebung ist der Benutzer verantwortlich und dieser muss auch die strafrechtlichen Konsequenzen tragen.

# Europäische Konformitätserklärung

Die Geräte erfüllen die grundlegenden Anforderungen der RTTE-Richtlinie 1999/5/EG.
Die Geräte können in allen europäischen Ländern im IEEE 802.11b und/oder IEEE 802.11g Modus mit 2.4 GHz betrieben werden. Ein Betrieb im Modus IEEE 802.11a mit 5GHz ist nicht zugelassen.

# Einleitung

Dieses Handbuch enthält alle relevanten Informationen zum Betrieb Ihres BEETLE /FUSION System.

Mit Hilfe dieses Benutzerhandbuchs werden sie einwandfrei mit dem System arbeiten können.

## Verwendete Symbole

- Text nach diesem Symbol zeigt einen Posten in einer Liste an.

“ “ Text in Anführungszeichen enthält Verweise auf andere Kapitel in diesem Dokument.

● Anweisungen, die diesem Symbol folgen, bezeichnen Tätigkeiten, die in einer bestimmten Reihenfolge auszuführen sind.

Texte nach diesem Symbol folgen Tätigkeiten, die notwendig sind, um Verletzungen oder Beschädigungen am Gerät zu vermeiden.

Dieses Symbol bezeichnet Text, der allgemeine Hinweise zur Benutzung des Gerätes enthält, um Bedienfehler zu vermeiden.

# Wichtige Sicherheitshinweise

Bitte lesen Sie diese Hinweise aufmerksam, bevor Sie Arbeiten am Gerät durchführen.

Dieses Gerät entspricht den einschlägigen Sicherheitsbestimmungen für Datenverarbeitunganlagen.

Beachten Sie die Warnhinweise und Hinweise auf den am Gerät angebrachten Aufklebern.

Dieses Gerät ist mit einem sicherheitsgeprüften Netzkabel ausgestattet. Es darf ausschließlich an eine vorschriftsmäßig geerdete Schutzkontakt-steckdose gut zugänglich angebracht werden.

Stellen Sie sicher, dass Sie das richtige Netzkabel mit den entsprechenden Sicherheitsmerkmalen benutzen (siehe Kapitel “Anhang”).

Fassen Sie das Kabel zum Ziehen stets am Steckergehäuse an.

Installieren Sie die Kabel so, dass diese weder eingeklemmt noch beschädigt werden können.

Defekte Kabel sind sofort auszutauschen.

Entsorgen Sie die Lithium-Batterie umweltgerecht.

Sollte das LCD-Anzeigenelement zerbrochen sein, die Kristallflüssigkeit austreten und Ihnen über die Hände bzw. Kleidung etc. laufen, so waschen Sie Ihre Hände bzw. Kleidung sofort mindestens 15 Minuten mit Seife oder Alkohol unter fließendem Wasser. Lassen Sie sich ärztlich versorgen, wenn Flüssigkeit in Ihre Augen gelangt ist.
Stellen Sie sicher, dass die Sicherungen der Hausinstallation immer frei zugänglich sind.

In Notfällen (z.B. beschädigtes Gehäuse oder beschädigtes Netzteil, Eindringen von Flüssigkeit oder Fremdkörpern) schalten Sie das Gerät sofort aus und ziehen Sie den Netzstecker.

Bei Gewitter dürfen die Datenkabel weder gelöst noch gesteckt werden.

Zubehör und Erweiterungen dürfen nur benutzt werden, wenn sie von Wincor Nixdorf freigegeben sind. Eine Nichtbeachtung kann das System beschädigen oder gegen Regelungen hinsichtlich Sicherheit und Funkstörungen verstoßen

# Reinigung des BEETLE /Fusion

Reinigen Sie den BEETLE /Fusion in regelmäßigen Abständen mit einen feuchten Tuch.

Stellen Sie sicher, dass der Netzstecker und die Anschlusskabel gezogen sind und dass keine Feuchtigkeit in das Gerät gelangen kann.

# Reparaturen

Reparaturen dürfen ausschließlich von autorisiertem Personal durchgeführt werden.

Durch unbefugtes Öffnen oder unsachgemäße Reparaturen können nicht nur erhebliche Gefahren für Sie entstehen, Sie verlieren auch jeglichen Garantie- und Haftungsanspruch.

# Überblick

Der BEETLE /Fusion ist für die Installation in Gebäuden entwickelt worden.

i Der BEETLE /Fusion ist nicht für den Bürobetrieb geeignet.

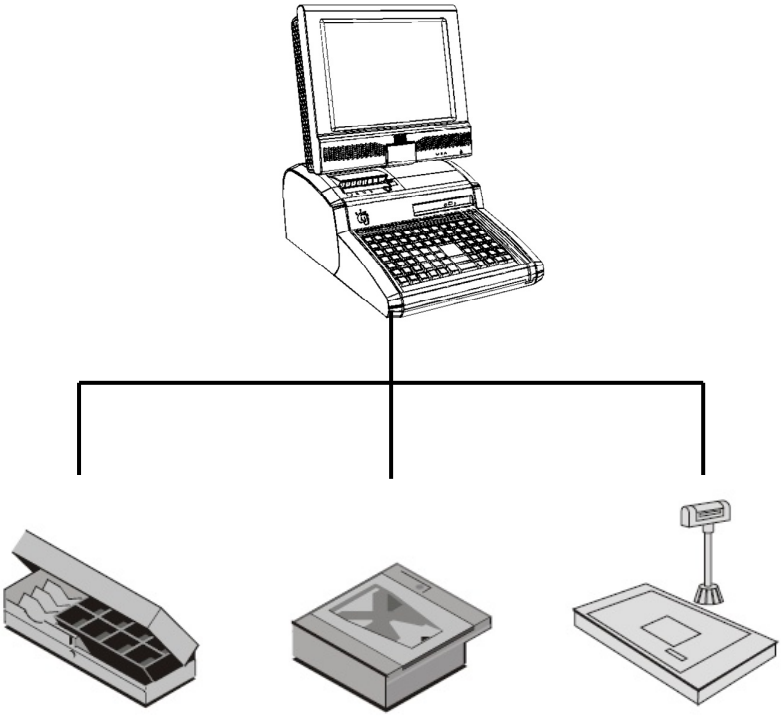
## Komponenten

Der BEETLE /Fusion kann mit den folgenden Komponenten ausgestattet sein:

- Panel PC Prozessor Auswahl:
  - Intel Celeron M 1.0GHz
  - Intel Celeron M 1.5GHz
  - Celeron Dual Core, T3100 1.9GHz
  - Core 2 Duo, P8400 2.26GHz
- Min. 512MB RAM (bis zu 2GB RAM)
- primärer Massenspeicher Auswahl
  40GB 2,5'' Festplatte (min),
  8GB SSD
  sekundärer Massenspeicher (optional)
- slim DVD/CD rewritable,
  40GB 2,5'' Festplatte (min)
- 12" LCD Display Auswahl:
  - Non Touch
  - Kapazitiver Touch
  - Resistiver Touch
- NVRAM (optional)
- Thermodrucker Papierbreitenauswahl
  - 58 mm +0, -0,5 mm
  - 80 mm +0, -0,5 mm
-
- Schlüsselschalter, 6 Positionen
- 7 x 12 Tastenmatrix Tastatur

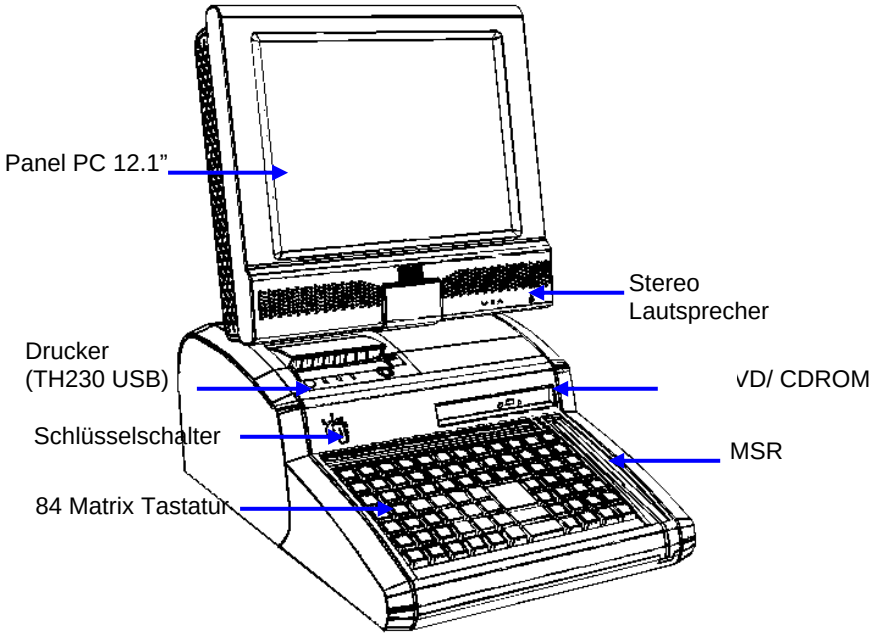
- Magnetkartenleser (optional):
  3 Spuren ISO
  JIS (Spur 1 und 2, JIS Typ 2)

# BEETLE /Fusion Compact Peripherien

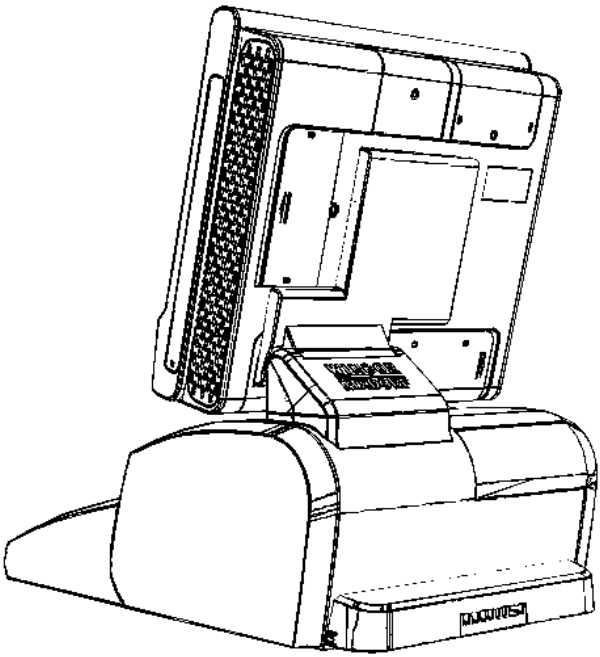


Kassenlade Scanner Waage

# Vorderansicht



# Rückansicht



# Grundfunktion

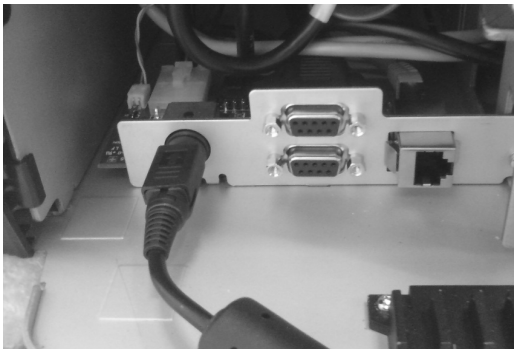
Das BEETLE /Fusion System ist einfach zu handhaben.

Um das Gerät einzuschalten, gehen Sie wie folgt vor:

Schritt 1 Verbinden Sie den Stecker des Netzadapters mit dem System (siehe Abbildung).

Schritt 2 Schalten Sie den Netzschalter ein.

Schritt 3 Warten Sie bis das System vollständig hochgefahren ist, um das Gerät zu benutzen.



# Gerät ein/ausschalten

Nachdem das Netzkabel mit der Schutzkontakt-Steckdose der Hausinstallation verbunden wurde schalten Sie den Netzadapter ein.

Um das Gerät einzuschalten, drücken Sie den Ein/Aus-Taster, der sich unterhalb der rechten Ecke der Bildschirmeinheit befindet (siehe Abbildung)

Sollte das System nicht hochlaufen, schalten Sie zunächst das Gerät wieder aus.
Ziehen Sie den Stecker des Netzteils, um das Gerät spannungsfrei zu schalten

Überprüfen Sie alle Steckverbindungen auf einen festen und richtigen Sitz und schalten Sie das Gerät wieder ein.
Sollte das Problem fortbestehen, schalten Sie das Gerät erneut aus und ziehen Sie den Netzstecker. Informieren Sie den Technischen Kundendienst von Wincor Nixdorf.

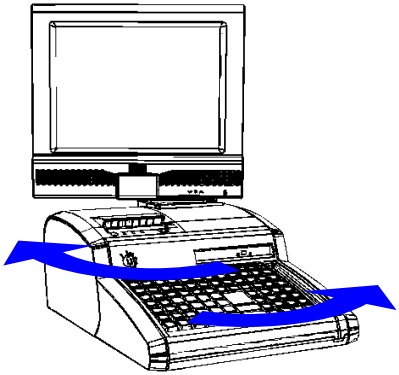
# Helligkeitseinstellung

Die Taster für diese Einstellungen befinden sich unterhalb der rechten Ecke der Bildschirmeinheit (siehe Abbildung).

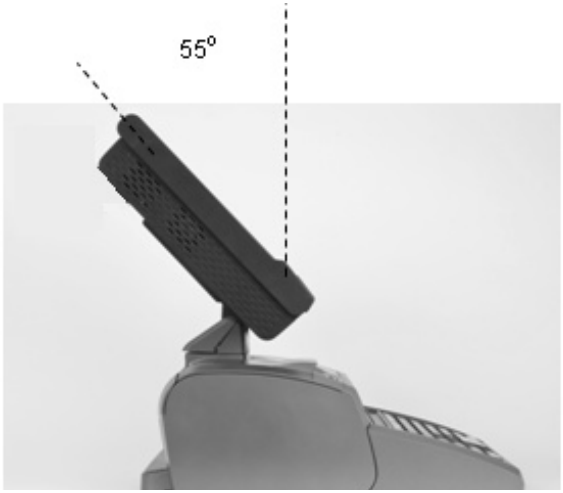
Drücken die “Pfeil-oben” bzw. die “Pfeil unten”-Taste, um die Einstellungen vorzunehmen.

# Drehen und Kippen des Bildschirms

Der Bildschirm kann um 30° nach links und um 90° nach rechts gedreht werden.



Der Bildschirm kann zwischen 20° und 55° gekippt werden.



# Touch Screen

## Bedienung

Wenn Sie das Touchglas berühren, wirkt dies wie die Benutzung der linken Maustaste. Abhängig von der gewählten Touch Screen Technik sind die Erfahrungen der Benutzer unterschiedlich. Beim kapazitiven Verfahren genügt ein leichter Fingerdruck für eine Reaktion. Es wird nur die Berührung mit dem Finger erkannt. Beim resistivem Verfahren wird nicht nur die Berührung mit dem Finger erkannt. Der Bildschirm reagiert auch, wenn Sie ihn z.B. mit einem Stift berühren.
Wir empfehlen die Benutzung eines handelsüblichen Polyacetat-Stiftes mit einem sphärischen Radius von mindestens 0,8 mm. Der Stift darf keine scharfen Ecken und Kanten aufweisen, die die äußere Folie des Bildschirmes beschädigen könnten!

## Reinigungshinweise

Vor einer Reinigung schalten Sie das System aus.

Um sicherzustellen, dass beim Reinigen kein Wasser in Drucker oder Tastatur gelangen kann, sollten diese mit einer Plastikplane abgedeckt werden.
Bei kapazitivem Touch:
Reinigen Sie die Glasoberfläche Ihres Touch Screen nur mit einem milden, Scheuermittel freien, handelsüblichen Glasreinigungsmittel, das pH-neutral im Wertebereich pH 6 bis 9 liegt. Reinigungsmittel mit einem Wert bei pH 9 bis 10 sind nicht empfehlenswert. Wasser, Isopropyl-alkohol oder ähnliche Reinigungsmittel können Sie ebenso verwenden. Verwenden Sie zur Reinigung ein weiches, feinmaschiges Tuch. Feuchten Sie das Tuch leicht an und reinigen Sie dann den Bildschirm.

Bei resistivem Touch:
Reinigen Sie die Folienoberfläche Ihres resistiven Touch Screen nur mit einem milden, scheuermittelfreien, handelsüblichen Reinigungsmittel.

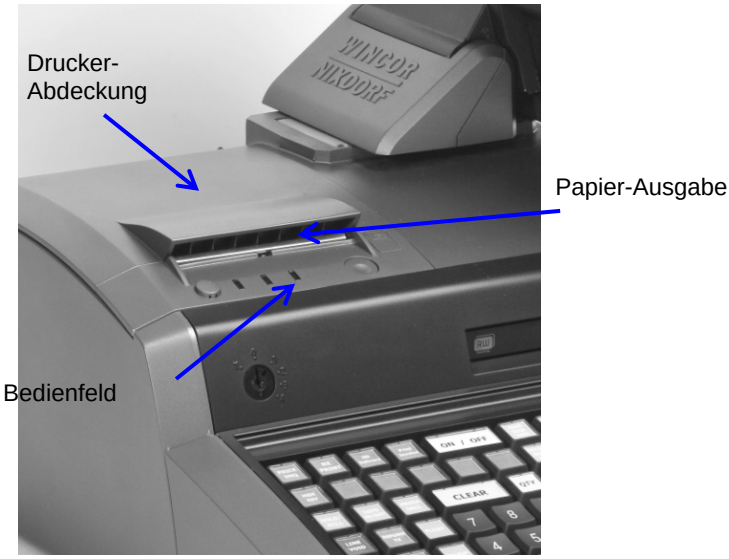
Benutzen Sie auf keinen Fall essighaltige Lösungsmittel oder Methylchlorid. Verwenden Sie zur Reinigung ein weiches, feinmaschiges Tuch.
Feuchten Sie das Tuch leicht an und reinigen Sie dann den Bildschirm.

Eine falsche Behandlung führt zu Schäden am Touch Screen, die nicht durch Garantie oder Gewährleistung abgedeckt sind!

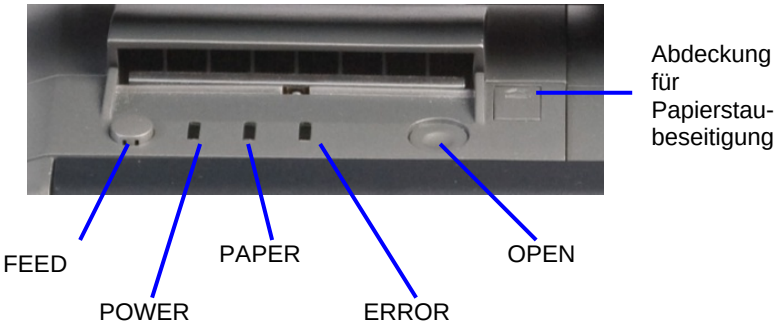
# Drucker

Das Fusion Compact System ist mit einem Thermo-Bondrucker ausgestattet.

## Übersicht



# Bedienfeld




**FEED**

Ein kurzer Druck auf die Papiervorschubtaste transportiert das Papier um eine Zeile (1/6 inch)vorwärts.
Wird die Taste länger gedrückt, erfolgt ein kontinuierlicher Papiervorschub bis zum Loslassen der Taste.
Die Taste kann durch die Applikationssoftware gesperrt werden und ist dann ohne Funktion.

**POWER**

Alle LED aus: Keine Spannungsversorgung
Grüne POWER-LED an: Spannungsversorgung vorhanden
Grüne POWER-LED blinkt: Druckgeschwindigkeit u. U. vermindert, wenden Sie sich ggf. an einen autorisierten Service-Techniker.

**PAPER**

Gelbe PAPER-LED aus: Papier ist korrekt eingelegt.
Gelbe PAPER-LED an: Papierrolle fast zu Ende.
Gelbe PAPER-LED und rote ERROR-LED an: Papierende ist erreicht

## ERROR

Rote ERROR-LED aus: Kein Fehler

Rote ERROR-LED an: Nicht betriebsbereit. Druckerhaube offen oder, in Verbindung mit gelber «PAPER-LED an», Papierende erreicht

Rote ERROR-LED blinkt: Ein Fehler ist aufgetreten. Deckel öffnen, eventuellen Papierstau beseitigen; Deckel schließen. Drucker aus- und wieder einschalten. Bei Erfolglosigkeit wenden Sie sich an einen autorisierten Service-Techniker

## LED Übersicht

| | POWER grün | PAPER gelb | ERROR rot | Bedeutung |
|---|---|---|---|---|
| Betrieb | **Aus** | **Aus** | **Aus** | Keine Versorgung |
| | **Ein** | | | Versorgung vorhanden |
| | **Blinkt** | | | Ggf. Techniker rufen |
| Papier | | **Aus** | | Papier korrekt eingelegt |
| | | **Ein** | | Vorwarnung Papierende |
| | | **Ein** | **Ein** | Papierende |
| Fehler | | | **Blinkt** | Ggf. Techniker rufen |
| | | | **Ein** | Druckerhaube offen |

## OPEN

Durch Druck auf diese Taste wird die Druckerhaube entriegelt und geöffnet.

# Papierrollenwechsel

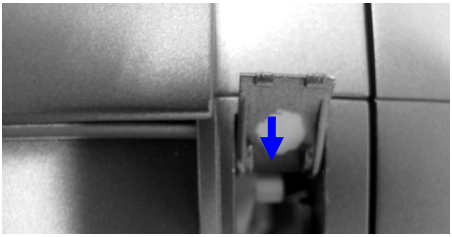
Wenn ein Papierrollenwechsel notwendig ist, gehen Sie wie folgt vor:

- Drehen Sie die Anzeige um 90° nach rechts
- Druckerhaube öffnen durch Drücken der OPEN Taste
- Papierrolle und Papierreste entfernen.
- Druckzeile und Gummiwalze bei Bedarf reinigen
- Äußere Lage (Wicklung) der neuen Papierrolle abwickeln. Stellen Sie sicher, dass keine Klebstoffreste auf der Rolle sind.
- Papierrolle einlegen, abgewickeltes Papier vorne über den Druckerrand legen
- Papier festhalten und Deckel schließen. Drücken Sie in der Mitte auf den Deckel, bis die Verriegelung auf beiden Seiten hörbar und spürbar einrastet
- Überstehenden Bon an der Abrisskante abreißen.
- Drehen Sie die Anzeige in die Ausgangsposition zurück.

# Papierstau entfernen

Um einen Papierstau zu beseitigen gehen Sie wie folgt vor:
- Drehen Sie die Anzeige um 90° nach rechts
- Drücken Sie die OPEN Taste um die Druckerhaube zu entriegeln.
- Öffnen Sie die Abdeckung für Papierstaubeseitigung und bewegen Sie den Hebel in Richtung nach unten (siehe untere Abbildung) bis sich die Druckerhaube öffnet
- Beseitigen Sie den Papierstau und legen Sie die Papierrolle neu ein.
- Papier festhalten und Deckel schließen. Drücken Sie in der Mitte auf den Deckel bis die Verriegelung auf beiden Seiten hörbar und spürbar einrastet
- Überstehenden Bon an der Abrisskante abreißen.
- Drehen Sie die Anzeige in die Ausgangsposition zurück.

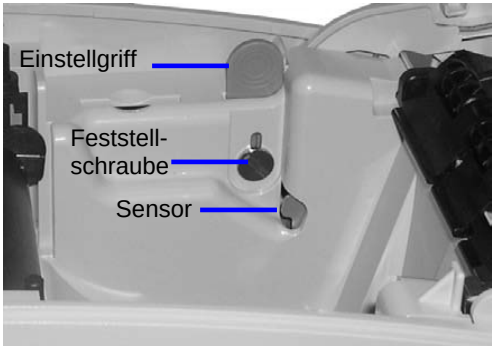
Bleiben diese Maßnahmen erfolglos, wenden Sie sich an einen autorisierten Service-Techniker.



# Sensor-Einstellung „Vorwarnung Papierende“

Die Vorwarnung «Papierende (Paper Near End)» ist eine Kontrollfunktion. Sie ermöglicht die Einstellung einer vordefinierten Restmenge an Papier.
Die Vorwarnung «Papierende» hängt vom Durchmesser des Rollenkerns und der Papierstärke der verwendeten Papierrolle ab.

Die Restmenge können Sie selbst festlegen. Gehen Sie wie folgt vor:
- Drucker öffnen
- Papierrolle entnehmen
- Feststellschraube an der Druckerinnenwand mit z.B. einer Münze lösen (nicht herausdrehen).




Durch Verschieben des Einstellgriffs kann die Papierrestmenge eingestellt werden. Je kleiner der eingestellte Wert (= Einstellgriff nach unten), desto geringer die Restpapiermenge, und umgekehrt.
Die Skala reicht von 0,5 mm bis 12,5 mm.
Nach erfolgter Festlegung:
- Feststellschraube anziehen
- Papierrolle einlegen
- Druckerhaube schließen und verriegeln

# Tastatur

Die Tastatur des BEETLE /Fusion ist frei-programmierbar und verfügt über ein Tastenfeld mit maximal 84 nutzbaren Tasten. Alle Tasten mit Ausnahme der Zifferntasten 0 bis 9, der “C”-Taste und der “,” - Taste können flexibel bestückt werden. Das bedeutet, dass an jeder beliebigen Position zwei Tasten zu einer Zweifachtaste und auch vier Tasten zu einer Vierfachtaste horizontal oder vertikal zusammengefasst werden können.
Die Tastatur ist mit einem Schlüsselschalter mit 6 Schlüsselpositionen ausgestattet. Die Tastatur ist mit oder ohne Magnetkartenleser erhältlich. Nach dem Einschalten der Kasse finden ein Einschalt-Reset und ein automatischer Selbsttest statt. Nach diesen Selbsttests ist die Tastatur betriebsbereit. Die Tastatur wird über das Kassensystem mit Spannung versorgt.

## Reinigungshinweis

Von Zeit zu Zeit sollten Sie die Tastatur mit einem Desinfektionsmittel reinigen. Achten Sie dabei unbedingt darauf, dass keine Flüssigkeit in die Tastaturzwischenräume gelangt.
Bevor Sie die Zwischenräume des Tastenfeldes mit einem Pinsel säubern, sollten Sie die Tastenkappen mit dem Tastenabzieher lösen und herausnehmen.
Vermeiden Sie dabei, dass Staub in die geöffnete Tastenführung eindringt.

# Programmierung der Tastatur

Die BEETLE /Fusion Tastatur ist der Tastatur TA85P ähnlich. Informationen über das Programmieren der Tastatur entnehmen Sie bitte dem TA85P Benutzerhandbuch. Handbuch und Tastaturprogramme finden Sie unter der Internetadresse:
http://www.wincor-nixdorf.com/internet/site_EN/EN/Support/Downloads/POSLotterySystems/poslotterysystems_node.html

# Zubehör

- 1 * Tastenkappe 3-fach “0"
- 1 * Tastenkappe 2-fach “0"
- 1 * Tastenkappe 1-fach “00"
- 1 * Tastenkappe 1-fach “0"
- 1 * Tastenkappe 1-fach “."
- 2 * Wechseltasten 4-fach
- 6 * Wechseltasten 2-fach
- 14 * Wechseltasten 1-fach
- 74 Klarsichtplättchen 1-fach, 6 x 2-fach; 2 X 4-fach
- 1 Beschriftungsbogen
- 1 Tastenkappenabzieher
- 1 Schlüsselsatz

# Tastaturfeld

Im Tastaturfeld können zwei Tasten zu einer Doppeltaste und vier Tasten zu einer Vierfachtaste horizontal oder vertikal zusammengefasst werden. Von jeder Doppel- und Vierfachtaste wird jeweils nur ein Tastencode erzeugt.
Sie können die Tastenkappen vor Ort austauschen. Hierzu dient der Tastaturkappenabzieher, der im Lieferumfang enthalten ist. Achten Sie beim Einsetzen der Tastenkappen bei Mehrfachtasten bitte auf den Führungszylinder an der Unterseite, damit der von Ihnen gewünschte Code eingestellt wird. Lt. Wincor Nixdorf-Konvention befindet sich der Führungszylinder links (Zweifachtaste horizontal), oben (Zweifachtaste vertikal) oder links oben (Vierfachtaste).

# Schlüsselschalter

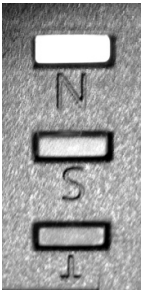
Die Tastatur verfügt über einen Schlüsselschalter mit 6 Schalterpositionen. Die Schalterposition 0 ist die Grundposition, die Schalterpositionen 1-4 sind für kundenspezifische Anwendungen vorgesehen. In den Positionen 0 und 1 ist der Schlüssel abziehbar. Die sechste Schalterposition, die auf dem Schloss mit T bezeichnet ist, ist für Anwendungen des Technischen Kundendienstes vorgesehen.
Der hierfür vorgesehene Schlüssel kann von der Schalterposition 0 nur die Position T erreichen. Dieser Schlüssel gehört nicht zum Lieferumfang.
Der Schlüsselschalter besitzt nur eine Schließung, d.h. für alle Schlösser gibt es nur einen Schlüsselsatz mit den oben beschriebenen Schlüsselvarianten für die unterschiedlichen Schalterpositionen.
Schlüsselschalter

Der Schlüsselsatz beinhaltet:

Schlüssel REG für Schlüsselposition 1
Schlüssel MGR für Schlüsselposition 1 und 2
Schlüssel X für Schlüsselposition 1, 2 und 3
Schlüssel Z für Schlüsselüposition 1, 2, 3 und 4

# LEDs

Die Tastatur verfügt über 3 LEDs




Num Lock

Shift Lock

Scroll Lock

Diese werden von der Software aktiviert oder deaktiviert.

**Num Lock**

Wenn die Anzeige Num Lock leuchtet, ist der numerische Block der Tastatur aktiv (Ziffern, Dezimalpunkt - oder Komma) und nicht die Grundebene (Cursor, Löschen usw). Mit der NUM-Taste (auch auf einer zweiten angeschlossenen Tastatur) oder über Software kann in den Num Lock-Zustand umgeschaltet werden (abhängig vom Betriebssystem).

**Shift Lock**

Das Verhalten dieser LED ist abhängig vom Tastaturtreiber. Bei einem USA-Treiber verhält sich die Shift-Taste als Feststelltaste, alle Buchstaben werden als Großbuchstaben ausgegeben und sämtliche Ziffern und Spezialzeichen werden normal ausgegeben.
Bei einer deutschen Tastatur verhält sich die Shift-Taste als Umschalttaste, Buchstaben werden als Großbuchstaben ausgegeben und numerische Tasten werden in Spezialzeichen verwandelt.

**Scroll Lock**

Wenn die Scroll Lock LED leuchtet, ist die Funktion Rollen inaktiv. Dieser Zustand wird nur von einigen Programmen ausgewertet.

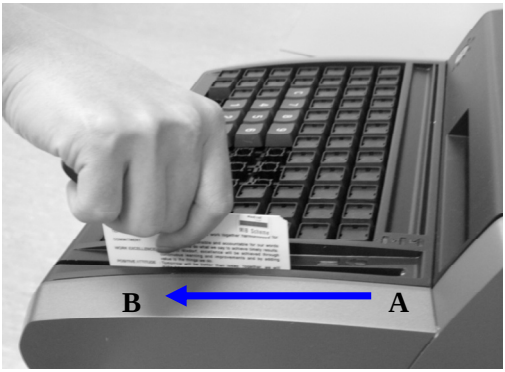
# Magnetkartenleser (MSR)

Optional ist die Tastatur mit einem Magnetkartenleser ausgestattet.

**Handhabung**
Ziehen Sie die Magnetkarte von oben nach unten gleichmäßig und zügig durch den Schlitz des Magnetkartenlesers. Halten Sie die Karte wie in der Abbildung gezeigt mit der Vorderseite nach links. Stecken Sie die Magnetkarte von oben in den Schlitz des Magnetkartenlesers (**A**) und ziehen Sie die Karte nach vorne (**B**) wie in der Abbildung gezeigt.

Beim Umgang mit Magnetkarten sollten Sie folgendes beachten:
■ Magnetkarten sollten niemals mit Flüssigkeiten in Berührung kommen.
■ Magnetkarten dürfen nicht geknickt oder gebogen werden.
■ Magnetkarten dürfen nicht in die Nähe eines Magnetfeldes gebracht werden.

Stecken Sie Magnetkarten ausschließlich von oben in den dafür vorgesehenen Schlitz des Lesers, da das Einstecken der Karte an einer anderen Stelle zu Beschädigungen der Leseköpfe führen kann.



## Reinigungshinweise

Der Magnetkartenleser wird mit einer Reinigungskarte gesäubert. Stellen Sie sicher, dass kein Schmutz im Schlitz des Magnetkartenlesers verbleibt. (Wenn notwendig reinigen Sie den Schlitz mit einer Bürste).

**i** Der Lesekopf kann bei ein- oder ausgeschaltetem Gerät gereinigt werden.

Der Kartenleser sollte nach spätestens 20000 Lesevorgängen gereinigt werden.

Reinigungsmaterial: Reinigungskarte Universal oder ID Kartenleser.

Bestellnummer: 1060018240

Reinigung:

Nehmen Sie die ID-Reinigungskarte aus der Verpackung.

**i** Die Reinigungskarte kann nur für einen kurzen Zeitraum benutzt werden, da sie vorgetränkt ist und austrocknet sobald sie aus der Verpackung genommen wird.

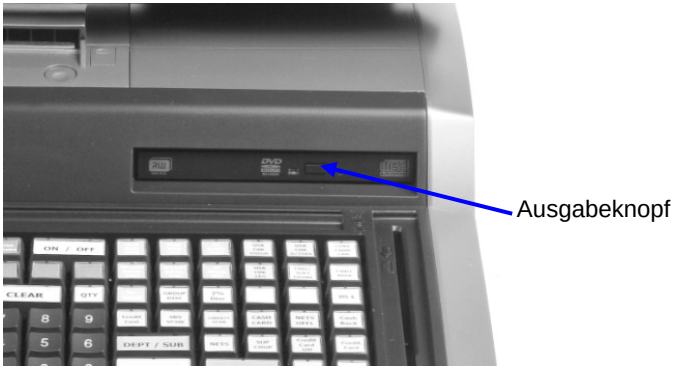
Ziehen Sie die Reinigungskarte durch de Schlitz des Lesers wie eine normale Magnetkarte.

Wiederholen Sie dies mehrere Male.

Entsorgen Sie die Reinigungskarte.

# Slim DVD/ CD R/W

Der BEETLE /Fusion ist optional mit einem tray-load slim DVD/ CD R/W. Laufwerk ausgestattet.
Zur Ein- und Ausgabe einer DVD oder CD drücken Sie den Ausgabeknopf (siehe Abbildung).



# Anhang

## Technische Daten

| BEETLE /Fusion Compact | |
|---|---|
| **Abmessungen:** | |
| **Höhe:** | 464 mm |
| **Tiefe:** | 440 mm |
| **Breite:** | 320 mm |
| **Gewicht:** | ca. 13 kg |

| | |
|---|---|
| **Klimaklasse** | |
| Betrieb | IEC 721-3-3 class 3K3+ 5° to +40°C |
| Transport | IEC 721-3-2 class 2K2 -25° to +60°C |
| Lagerung | IEC 721-3-1 class 1K2 +5° to +40°C |
| **Spannungsversorgung** | 24V DC (nominal)<br>7.5A (max) |

# AC Netzadapter

Der AC Netzadapter muss von Wincor Nixdorf zugelassen sein und muss folgenden Mindestanforderungen und Industriestandards entsprechen:

| | |
|---|---|
| **Eingangsspannung** | 100 / 240 Vac |
| **Spannungsbereich** | 90 bis 264Vac |
| **Frequenzbereich** | 47 bis 63 Hz |
| **Ausgangsspannung** | 24V ± 5%, |
| **Stromstärke** | 7.5A (min) |
| **Zulassungen und Zertifikate** | UL Listed, TUV-GS, BSMI, CCC, CE |

# Netzkabel-Auswahl

Wenn das Netzkabel nicht mit dem System ausgeliefert wird, muss der Benutzer sicherstellen, dass ein zugelassenes Netzkabel benutzt wird das den länderspezifischen Sicherheitsanforderungen entspricht.

| Länder | Sicherheitsanforderungen |
|---|---|
| USA | UL |
| Canada | CSA |
| Germany | VDE |
| Japan | PSE |
| Taiwan | BSMI |
| China | CCC |

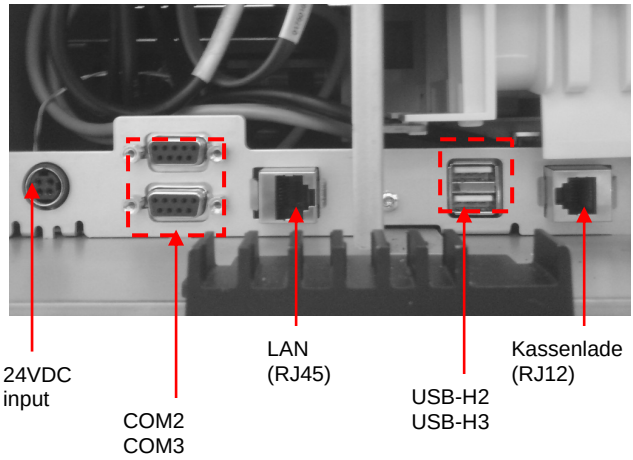
Bei Ländern die hier nicht aufgelistet sind, fragen Sie die örtlichen Behörden.

# System Konfiguration

| | **Einstiegsmodell** | **High-End** |
|---|---|---|
| **Prozessor** | Celeron M 1.0GHz *oder*<br>Celeron M 1.5GHz | Celeron T3100 1.9GHz *oder*<br>Core 2 Duo P8400 2.26GHz |
| **Chip-Satz** | Intel 910GMLE, ICH6M | Intel GM45, ICH9M-E |
| **Speicher** | Zwei RAM-Steckplätze. Jeder kann maximal mit 1GB SODIMM DDR2 400MHz | Einen RAM-Steckplätze, maximal mit 4GB SODIMM DDR3 1067MHz |
| **Grafik** | Integrierter Grafik-Adapter, Anschluss zweier unabhängiger Anzeigen möglich | |
| **Audio** | AC97 codec sound<br>On-board 2x 3W Verstärker<br>Integrierter 2x 3W Lautsprecher | |
| **Netzwerk** | On-board 10/100/1000 LAN (Ethernet)<br>Optional drahtloses LAN 802.11 a/b/g mit integrierter Antenne über Mini-PCIe | |

| | |
|---|---|
| **Zugängliche Benutzer-Schnittstellen** | 2 x Standard USB (Type A)<br>2 x Powered COM (COM 2 & 3)<br>1 x 10/100/1000 LAN (RJ45)<br>1 x Kassenlade (RJ12) |
| **Erweiterungen** | 1 x mini PCI Express<br>1 x Compact Flash (Type I & II) |
| **Netzanschlüsse** | 1 x 24V /5A DC, 4-polig (Eingang)<br>1 x 5/12V DC, 5-poliger Mini-DIN (Ausgang) |
| **NVRAM** | 4K bits (optional) |
| **Massenspeicher** | 2.5” Festplatte, 80GB mind. |
| **Primäre Anzeige** | 12.1” SVGA TFT LCD<br>Auflösung: 800 x 600<br>Helligkeit: 370 cd/m2<br>Kontrastratio: 450:1 |
| **Touch-Optionen** | Kapazitiv *oder* Resistiv |

# I/O- Anschlüsse



## Gesamtstromaufnahme der externen I/O-Ports

Der BEETLE /Fusion verfügt über einen 24V Netzadapter.
Die Gesamtstromaufnahme der I/O-Ports ist in der Tabelle beschrieben.

| Wincor P/N | Modelbezeichnung | Ausgangsleistung Netzadapter | Gesamtstromaufnahme der externen I/O-Ports |
|---|---|---|---|
| 01750171156 | FSP180-AAAN1 | 180W | 28W |

**Wichtiger Hinweis:**
Die Tabelle zeigt eine Liste der freien externen I/O-Ports und deren Stromaufnahme. Bevor Sie zusätzliche Peripheriegeräte an diese Ports anschließen, müssen Sie sicherstellen, dass die Stromaufnahme des Peripheriegeräts die des Ports nicht überschreitet und dass die Gesamtstromaufnahme des Netzadapters nicht überschritten wird.

| I/O Port Name | Volt (V) | Max. Stromauf-nahme (A) | Max. Leistungsaufnahme (W) | Max. Gesamtstrom-aufnahme (W) |
|---|---|---|---|---|
| COM2&3 (kombiniert) | 12<br>5 | 1<br>1 | 12<br>5 | 28W |
| USB1 | 5 | 0.5 | 2.5 | |
| USB2 | 5 | 0.5 | 2.5 | |

**Weitere Hinweise**:
Um Beschädigungen zu vermeiden, dürfen Peripheriegeräte ausschließlich von autorisiertem Personal angeschlossen werden.

Herausgegeben von:
Wincor Nixdorf Pte Ltd
2, Kallang Sector
Singapore 349277

PBestellnummer: **01750178184 B**